

Inhalt

Vorwort	7
1. Numinoses im Nüchternen	13
2. Animismus der Zahlen	30
3. Warum gerade diese Zahl?	37
4. Gematrie – Die Psychoanalyse der Wörter	46
5. Die Sechzig – die ewig junge Zahl aus dem alten Land Sumer	60
6. Die Zwölf – Botschaft des Tierkreises	69
7. Die Sieben – Zahl aus dem Himmel über Babylon	77
8. Die Vier – die „heilige <i>tetraktys</i> “ des Pythagoras	93
9. Die Drei – „Gottes höchsteigene Zahl“	112
10. Die Eins – Zahl des Ursprungs und des Urgrunds	143
11. „3 = 1“ – Heilige Dreieinigkeit	153
Anmerkungen	179